

Presseinformation

5. August 2003

Donau-Universität Krems unterstützt energiesparende Eigenheime **Wissenschaftliche Begleitung der neuen NÖ Wohnbauförderung**

Das Zentrum für Bauen und Umwelt an der Donau-Universität Krems hat im Auftrag des Landes Niederösterreich die wissenschaftliche Begleitung des neuen Wohnbauförderungsmodells „EH-Neu“ übernommen. Ziel der Förderung ist es, umweltfreundliche Eigenheim-Bauprojekte zu unterstützen und so den Kohlendioxid-Ausstoß von Einfamilienhäusern zu senken. Die ExpertInnen der Donau-Universität kontrollieren die ursprünglich errechneten Energiewerte der eingereichten Ansuchen, bewerten die geförderten Projekte in verschiedenen Baustadien, beraten Förderungswerber und evaluieren das Förderungssystem.

„Niederösterreicher, die den Energieverlust ihres Hauses möglichst gering halten, tun nicht nur der Umwelt, sondern auf lange Sicht auch ihrer Geldbörse etwas Gutes: Neben dem Kohlendioxid-Ausstoß sinken nämlich auch die Heizkosten“, meinte dieser Tage Projektleiter Dipl.Ing. Peter Holzer vom Zentrum für Bauen und Umwelt. Vom Land Niederösterreich werden die zusätzlichen Investitionen für Energiesparmaßnahmen in Form einer Förderung honoriert. Wenn ein „Häuslbauer“ seine Baupläne beim Amt der NÖ Landesregierung einreicht, werden ab sofort die ExpertInnen des Zentrums für Bauen und Umwelt aktiv.

Ein niedrigerer Kohlendioxid-Ausstoß kann vor allem durch eine verbesserte Wärmedämmung an den Außenmauern, der obersten Geschossdecke, der Kellerdecke sowie der Fenster und Außentüren erreicht werden. Aber nicht nur Energieverluste an der Gebäudehülle, sondern auch Wärmegewinne durch Fenster und Glaselemente sowie durch die Bewohner des Hauses können im Rahmen eines Energieausweises bilanziert und dargestellt werden. Die so berechnete Energiekennzahl gibt an, wie viel Heizwärme das Objekt im Jahr unter genormten Bedingungen benötigt.

Für ExpertInnen, die als Gutachter mit dem Zentrum für Bauen und Umwelt zusammenarbeiten möchten, steht unter www.donau-uni.ac.at/zbu/CMS/Anforderungsprofil.pdf ein pdf-Dokument mit einem detaillierten Anforderungsprofil zur Verfügung.

Weitere Informationen: Dipl.Ing. Peter Holzer, Zentrum für Bauen und Umwelt,



Presseinformation

Telefon 02732/893-2658, zbu@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at/bau.